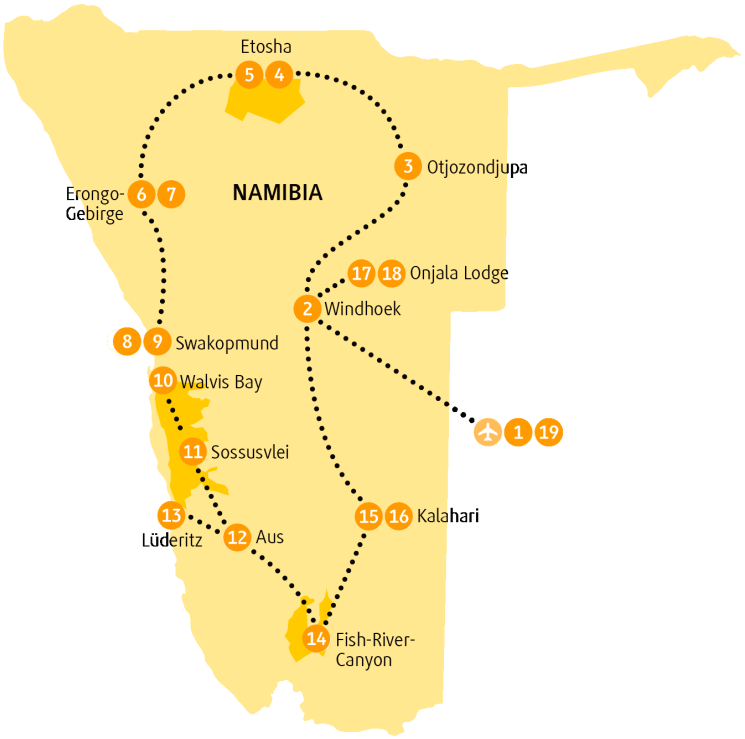
Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

NAMIBIA

ETOSHA

19 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Antina Bölke
+49 30 347996-213
erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

3 Safaris im tierreichen Etosha-Nationalpark
Eindrucksvoller Fish-River-Canyon
Geisterstadt Kolmanskop
Buschwanderung mit den San im Erongo
Dünenbesteigung im Sossusvlei
Besuch des sozialen Projekts Penduka

REISEVERLAUF

Am Anfang war nichts außer dem roten Sand der Namib. 80 Millionen Jahre lang. Und dann kam alle paar tausend Jahre eine Natursensation nach der anderen hinzu. Die höchsten Dünen der Welt im Sandmeer Sossusvlei, der tiefste Canyon am Fish River, die Diamanten im Atlantiksand von Lüderitz, das Wildtierparadies Etosha-Nationalpark und mit den San auch die ersten Menschen.

Start vor Nacht in **Frankfurt** ❶ und Landung, wenn in **Windhoek** ❷ die Sonne aufgeht. Hier bilden gestern und heute eine beispiellose Symbiose: die Christuskirche, der Tintenpalast, der historische Bahnhof. Und heute? Heute die Vorfreude auf das, was kommt. Bevorzugt in liegender Haltung. Am Pool unter Palmen im **Ouhave Country Home** . Und Besitzer Hans Sohrada wäre nicht der grandiose Gastgeber, der er ist, wenn es nicht irgendwann heißen würde: Essen ist fertig.

Nur wenige Stunden entfernt warten einige Hunderttausend Wildtiere auf uns. Da steht vom Afrikanischen Elefanten bis zur Zwergmanguste alles parat, was zusammen die unvorstellbare Menge von 581 Tierarten ergibt. Etwa auf halber Strecke liegt in der **Otjozondjupa-Region** ❸ die **Frans Indongo Lodge** , mit wundervollen Plätzchen am Pool, um von morgen zu träumen, wenn wir das Tierparadies des **Etosha-Nationalparks** ❹ betreten werden. Steppenzebras grüßen am Straßenrand. Schwarznasenimpalas wittern interessiert, wer da kommt. Der Rothalsfalke verkündet lautstark unsere Ankunft, und das Erdmännchen macht den Wegweiser in Richtung **Etosha Safari Camp** , wo wir im Goldschimmer der untergehenden Sonne eintreffen. Gute Nacht in einer Welt, die dich ab jetzt nicht mehr loslässt.

Wer will, darf ausschlafen, aber wer will das schon? Packe deine Kamera ein, es geht ans Wasser. Denn Wasser – und sei es nur ein Tümpel – bestimmt den Lebensrhythmus im **Etosha-Nationalpark** ❺. Die offene Vegetation gibt den Blick frei auf Elefanten, Antilopen, Giraffen, Zebras und mit etwas Glück auch auf Löwen und Leoparden, die gern das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und ein paar Liter Wasser mit einem Streifengnu hinunterspülen. Oder umgekehrt, je nachdem. Wir führen dich zu den besten Motiven und geben dir aus sicherer Distanz das einzigartige Gefühl, ein Teil der Wildnis zu

sein.

Du kannst dich nicht losreißen von diesem Schauspiel? Also gut, Zugabe. Wie bestellt, vollzieht sich an den Wasserstellen der Dornbuschsavanne das jahrtausendealte Ritual: erst die Dicken, dann die Starken, dazwischen die Frechen und was übrig bleibt den Kleinen. Und wer sorgt für unser leibliches Wohl? Das machen Deike und Harald Rust auf der **Gästefarm Omandumba** im **Erongo-Gebirge** ❻ ❼. 170 Millionen Jahre hat die Natur gebraucht, um aus Lavaströmen eine bis zu 400 Meter hohe zerklüftete Granitlandschaft zu zimmern. Ein Meer der Ruhe und mittendrin unsere Gästefarm mit Logenplatz für filmreife Sonnenuntergänge. **Omandumba** ist ein Juwel, und das hat nicht nur mit der Herzlichkeit der Menschen zu tun. Schon das Frühstück offenbart die Vorzüge eines echten namibischen Farmlebens. Aber was wirst du erst zu den prähistorischen Felszeichnungen sagen, eine Art privates Twyfelfontein, und selbst die San, mit 20.000 Jahren die älteste Bevölkerungsgruppe des südlichen Afrika, sind auf dem riesigen Farmgelände zu Hause. Feuer machen ohne Feuerzeug, Fallen legen, Fährten lesen, mit Pfeil und Bogen jagen: eine Zeitreise in die Vergangenheit.

Egal, wie gut das Frühstück mit Wildrauchfleisch und frisch gebackenem Farmbrot schmeckt, die Atlantikküste gibt es schließlich auch noch. Und dort liegt das geschichtsträchtige **Swakopmund** ❽ ❾ mit ehrwürdigem Rathaus und historischem Bahnhof, Amtsgericht und Hohenzollernhaus, Kristallgalerie und klassischem Brauhaus. Und mittendrin deine **Hotel-Pension à la Mer** , nur wenige Minuten vom Atlantik entfernt. Gehe einfach der Nase nach, du kannst nichts davon verfehlen. Zwischendurch eine optionale Katamaranfahrt in das Vogelschutzgebiet der Walvis Bay, eine Living-Desert-Tour oder zur Deckung deiner Sensationslust noch ein Rundflug bis zu den Schiffswracks in der Conception Bay sind Eindrücke, die ein Lächeln in dein Gesicht zaubern.

Lächle einfach weiter, wenn sich zwischen Swakopmund und **Walvis Bay** ❿ die nächsten Highlights abzeichnen: rechts das Meer, links die Dünen der Namib-Wüste und geradeaus das mit 5.000 Jahren älteste Vogelschutzgebiet Namibias, in dem sich zuweilen Hunderte Flamingos und Pelikane tummeln. Der Ausklang des Tages spricht für sich selbst: das **Desert Quiver Camp** . Wie ein Edelstein in der Fassung der Namib stehen die Design-Chalets im roten Wüstensand und die Liegen aufgereiht am Pool. Und am Esstisch

im Freien mit aufregendem Blick in 80 Millionen Jahre Wertarbeit von Mutter Natur spazieren Spießböcke und ihre Freunde vorbei, als wäre es das Normalste der Welt.

Schon vor Sonnenaufgang beginnt deine Tour in die überwältigende Namibsanddüne **Sossusvlei** ⓫, die ihrer Unversehrtheit und natürlichen Ästhetik wegen zum UNESCO-Weltnaturerbe erhoben wurde. Mit dem Allradshuttle bringen wir dich bis an die 350 Meter hohen Sandhaufen. Aber rauf musst du schon selbst. Höhenängstlichen bietet sich das Dead Vlei als Alternative, eine mausetote Pfanne mit 500 Jahre alten abgestorbenen Akazien, die ein Bild wie von Salvador Dalí abgeben. So spät es geht und um unvergessliche Eindrücke reicher, nehmen wir den Weg zurück durch ein Meer aus rotem Sand zu den Rundalows der **We Kebi Safari Lodge** . Im Architekturstil der San, mit Garten, Sonnenterrassen und Pool, dauert es nicht lange, bis du nicht mehr wegwillst, weil auch der atemberaubende Blick über die unendliche Wüste zu den Bergmassiven von Nubib und Tsaris mitgebucht ist.

Es klingt wie das Ende, dabei geht es noch mal richtig los in **Aus** ⓬. Wüstenpferde, die im historischen Bahnhof auf der Suche nach einem schattigen Plätzchen waren, haben den Bungalows unserer 10.500 Hektar großen Lodge den verwegenen Namen **Desert Horse Inn** gegeben. Noch sind wir 1.500 Meter über dem Meeresspiegel, aber bereits am nächsten Morgen sinken wir tief, denn unser Ausflug nach **Lüderitz** ⓭ führt in die Geisterstadt Kolmanskop. Tote Hose im ehemaligen Zentrum der Diamanteneuphorie, und vom Haus des Minenverwalters bis zu den Resten der Schmalspurbahn ist Kolmanskop heute ein einziges Open-Air-Museum, wo in verlassenen Häusern mitunter der Dünensand bis zur Decke steht.

Als die geologischen Formationen vor Millionen Jahren in die Brüche gingen, entstand ein Naturwunder Afrikas, der **Fish-River-Canyon** ⓮. 160 Kilometer lang, 27 Kilometer breit und bescheidene 550 Meter tief. Der Blick ins Erdinnere gelingt am sichersten an der Bar des **Canyon Roadhouse** beziehungsweise etwas später dann liegend vom Rand des hiesigen Swimmingpools. Nur zum Rundgang zwischen den 280 Millionen Jahre alten Fossilien und den »Singenden Steinen« im Mesosaurus Fossil Camp musst du wieder auf den Beinen sein. Cheers!

Ein Straßenschild erübrigt sich – wenn du nur noch Rot siehst, haben wir die

Kalahari-Wüste ⓯ ⓰ erreicht. Wo immer das unendliche Band der leuchtend roten Dünen und das Waschbrettmuster des feinen Pulversandes ungläubiges Staunen hervorrufen, bleiben wir stehen und gehen ein paar Schritte auf rosa Wolken. Ausnahmen bestätigen die Regel, und solch eine ist der unerwartet grüne Fleck inmitten der wohltemperierten Dornbuschsavanne. Fata Morgana oder echt? Dieser zauberhafte Garten, dieses Blütenmeer, der türkisgrüne Pool, der auf deinen jauchzenden Eintritt wartet, und das vielversprechende Lächeln von Gastgeberin und Gastgeber, die dir etwas voraushaben: die Gewissheit, dass deine nun folgenden Stunden eigentlich ins Guinness-Buch der Wohlfühl-Rekorde gehören. Einen Rekord ganz anderer Art haben die Frauen von **Penduka** aufgestellt. Entkommen aus Unterdrückung und Abhängigkeit in der Township Katutura ist Kunsthandwerk das Markenzeichen ihrer neuen Freiheit geworden. Die Chamäleon Stiftung hat dabei geholfen.

Ende unserer Entdeckungsreise und Beginn der Seelenbaumel-Etappe in den Verwöhnzonen der **Onjala Lodge** ⓱ ⓲. Fast vollständig aus Naturmaterialien gebaut und mit einer der weltbesten Sternwarten ausgestattet, wird dieser Ort zum Ruhepol deiner Erinnerungen. Gelegentlich abgelenkt vom üppigen Swimmingpool, einer Massage im ZenSations Spa, einer geführten Safari zu Fuß oder einem letzten Besuch bei Oryxantilopen, Kudus, Bergzebras und Giraffen. Dann heißt es »Auf Wiedersehen«, und wir meinen es wörtlich. Mit deiner Ankunft **zu Hause** ⓳ beginnt die Vorfreude auf ein nächstes Mal, auf ein neues Abenteuer und eine neue Zeit des Glücks mit Chamäleon.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Discover Airlines nach Windhoek und zurück (Buchungsklasse L)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 16 Übernachtungen auf Gästefarmen, in Lodges und in einem Gästehaus
- Täglich Frühstück, 5 x Mittagessen, 13 x Abendessen
- 3 Safaris im Etosha-NP, 1 Safari im offenen Geländewagen im Wildpark der Onjala Lodge, 1 Safari zu Fuß im Wildpark der Onjala Lodge
- Buschwanderung mit den San im Erongo-Gebirge
- Besuch in der J.-P.-Brand-Grundschule oder im Landwirtschaftsprojekt Better World
- Treffen mit den Frauen von Penduka
- Besuch der Onjala-Sternwarte
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 149 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten

Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet dich eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Für die Aktivitäten in Swakopmund variieren die Preise je nach lokalem Anbieter. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfreuen Onjala Lodge
- Vorfreuen Victoriafälle
- Vorfreuen Kapstadt & Umgebung mit Windhoek
- Nachträumen Onjala Lodge
- Nachträumen Victoriafälle
- Nachträumen Victoriafälle & Chobe
- Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Mauritius ab Windhoek

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Endlich los! -
Heute startet dein Flieger nach Namibia, ins Land der unendlichen Weite.

Wenn du eine Verlängerung zum Vorfreuen gebucht hast, bist du schon vor Ort und triffst morgen die weiteren Reisegäste.

2. Willkommen in Namibia! -
Deine Reiseleitung nimmt dich nach der Landung am Flughafen von Windhoek in Empfang. In Windhoek angekommen, bitten Christuskirche, Tintenpalast und historischer Bahnhof zum Besuch. Während einer Rundfahrt durch den Stadtkern sammelst du erste Eindrücke von Namibias Hauptstadt. Mit malerischen Aussichten auf sanfte Hügel fährst du in das Farmland der Herero in der Otjozondjupa-Region. Bevor die Sonne hinter den Hügeln versinkt, sitzt du schon in der Unterkunft am Swimmingpool.

Ouhave Country Home
Die Familienfarm Ouhave Country Home nordöstlich von Windhoek wird von Bianca und Hans Sohrada liebevoll in zweiter Generation geführt. Neben selbst gezüchteten Nguni-Rindern fühlen sich hier auch Ziegen und Pekannussbäume sichtlich wohl. Von den Veranden der sieben Bungalows genießt du einen wunderbaren Blick auf die weitläufige Farm mit herrlichem Garten, grünem Rasen und Swimmingpool. Restaurant und Bar finden sich im Hauptgebäude aus roten Backsteinen. Und wenn du unter einem zuverlässig wahnwitzigen Sternenhimmel schlafen möchtest, kannst du einfach deine Matratze auf das Bungalowdach mitnehmen.

https://ouhave.com/

Das Abendessen mit traditioneller Farmküche ist im Preis enthalten. Es erwartet dich zum Beispiel Vetkoek (Afrikaans für »Fettkuchen«) mit Rinderhack und Curry oder Wildsteak, dazu werden leckere Salate aus eigenem Anbau gereicht.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 300 km.

3. Farmleben auf Ouhave und Otjozondjupa-Region -
Während einer etwa anderthalbstündigen Rundfahrt durch das Farmgelände lernst du einiges über das namibische Farmleben und den Anbau von Gemüse. Danach geht es zu den besonders widerstandsfähigen Nguni-Rindern, die aufgrund der vielfältigen Farben und Muster ihres Felles unverwechselbar sind. Auf dem Weg in den Norden siehst du die ersten für die Gegend typischen Termitenhügel. Am frühen Nachmittag lassen wir die Städte hinter uns. Von hier eröffnet sich dir ein Blick in die schier endlose Savanne mit einzelnen Akazienbäumen. Die untergehende Sonne verwandelt die Umgebung in ein prächtiges Farbenmeer.

Frans Indongo Lodge
Die Frans Indongo Lodge mit ihrem riesigen Wildpark liegt etwa 40 Kilometer nördlich von Otjiwarongo in der Otjozondjupa-Region. Auf der 170 Quadratkilometer großen Farm leben ungewöhnlich viele Wildtiere, darunter Breitmaul- und Spitzmaulnashörner. Deine herzlichen Gastgebenden sind die in Namibia geborene Astrid Walter und ihr deutscher Ehemann Alf, die nicht zuletzt mit dem üppigen Garten samt Pool und einer ausgezeichneten Küche eine ganz besondere Stimmung geschaffen haben. Dekoriert ist die Lodge, mit insgesamt nur zwölf Zimmern, mit originellen Holzfiguren und traditionellen Gebrauchsgegenständen der Ovambo.

http://www.indongolodge.com/Home/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, ein leichtes Mittagessen und das Abendessen.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 200 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Unternimm eine **Safari durch den Wildpark** der Frans Indongo Lodge und begib dich auf die Suche nach Breitmaul- und Spitzmaulnashorn. Auch die seltenen Rappen-

und Pferdeantilopen sind hier zu Hause. Der Preis beträgt pro Person 520 NA-$ (gültig bis 31.10.2025).

4. In den Etosha-Nationalpark -
In morgendlicher Stille erlebst du den Wildpark, in dem auch Breitmaul- und Spitzmaulnashörner leben, hautnah. Zu Fuß erkundest du gemeinsam mit deiner Reiseleitung in ca. anderthalb Stunden das Gelände und beobachtest Antilopen und Zebras. Anschließend geht es in den berühmten Etosha-Nationalpark, wo du mit etwas Glück Elefant, Springbock, Oryxantilope, Giraffe, Löwe und Nashorn beobachtest. Auf ausgedehnten Beobachtungsfahrten bekommst du erste Eindrücke von der Tiervielfalt der Region. Erst kurz vor Sonnenuntergang verlässt du den Park.

Etosha Safari Camp
Das Etosha Safari Camp ist nur zehn Kilometer vom Andersson Gate entfernt, dem südlichen Tor zum Etosha-Nationalpark. Die ockerfarbenen Bungalows mit je eigener Veranda liegen an einem Hang in der namibischen Buschsavanne, beschattet von zahllosen Mopanebäumen. Auf einem erhöhten Deck erwartet dich neben dem Pool ein toller Ausblick über den Mopanewald. Das Restaurant im Township-Stil, die typische Shebeen-Bar und die Gitarre spielenden Etosha Safari Boys erschaffen am Abend eine urige Atmosphäre. Die Küche versteht sich wunderbar darauf, einheimische Zutaten kreativ zu kombinieren.

https://gondwana-collection.com/accommodation/etosha-safari-camp

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 170 km.
Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus / Safaribus aus.

5. Tierreicher Etosha-Nationalpark -
Auf zum Tag im Etosha-Nationalpark! Die meiste Zeit hältst du dich in der Nähe von Wasserlöchern auf und beobachtest Elefanten, Giraffen, Zebras, Antilopen und vielleicht sogar Löwen oder Leoparden, die hier ihren Durst stillen. Deine erfahrene Reiseleitung

steuert die Wasserstellen mit den besten Fotomotiven an. Im Laufe des Tages fährst du an der ausgetrockneten Etosha-Salzpfanne entlang. Die Luftspiegelungen am Horizont der Pfanne bieten ein faszinierendes Schauspiel.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

- Unternimm eine **morgendliche geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, organisiert vom Etosha Safari Camp. Die Safari findet in der Regel von 7 Uhr bis 11 Uhr statt, der Preis beträgt pro Person 1.250 NA-$ (gültig bis 31.10. 2025). Im Anschluss kommst du zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus / Safaribus dazu.
- **Oder** unternimm eine **ganztägige geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, ebenfalls organisiert vom Etosha Safari Camp. Die ganztägige Safari findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus / Safaribus statt. Der Preis beträgt pro Person 1.650 NA-$ (gültig bis 31.10.2025).
- **In Abhängigkeit von der Gästezahl** bist du in einem Safarifahrzeug mit Platz für 9 oder 24 Gäste unterwegs. An den Safaris nehmen außer dir evtl. andere internationale Gäste teil.

6. Etosha-Park und Fahrt ins Erongo-Gebirge -

Nochmal auf Tiersuche im Etosha. In der Nähe von Wasserstellen spürst du durstige und badende Elefanten, Antilopen und andere Parkbewohner auf. Am späten Vormittag nimmst du Abschied vom Park. Es geht ins Erongo-Gebirge. Dort wanderst du mit deiner Reiseleitung etwa eine Stunde durch die skurrile Felslandschaft, bis du den farmeigenen Aussichtspunkt erreichst und erlebst wahrscheinlich einen herrlichen Sonnenuntergang.

Gästefarm Omandumba
Auf der weiten, herrlich stillen Gästefarm Omandumba südwestlich von Omaruru am Fuße des Erongo-Gebirges lernst du den Alltag auf einer namibischen Farm kennen. Das Omandumba-Team umsorgt dich herzlich und erzählt viele Geschichten »aus dem Busch«. Die rustikalen Zimmer sind im typischen Farmstil mit liebevollen Details ausgestattet. Die ungezwungene und familiäre Atmosphäre auf Omandumba - der »Platz, wo der Bitterbusch wächst« - bietet dir ein Zuhause fern der Heimat. Ein wahrer Schatz sind die gut erhaltenen Felsmalereien auf dem riesigen Farmgelände.

https://www.omandumba.de/

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten. Mittags rastest du im kleinen Main Street Café in Omaruru, wo Eigentümer Arno Rahn seinen Gästen frische Salate und Hausmannskost serviert. Beim Abendessen auf Omandumba wirst du mit köstlicher Farmküche verwöhnt, die Kräuter kommen aus dem eigenen Bio-Gemüsegarten.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 350 km.

7. Felszeichnungen und San -
Im besten Tageslicht erkundest du auf einer dreistündigen Rundfahrt im offenen Geländewagen die prähistorischen Felszeichnungen auf dem Farmgelände. Vom Leopardenhügel eröffnet sich ein 300-Grad-Blick auf das weite Omandumba-Tal. Du erfährst einiges über die kunstvollen und gut erhaltenen, weltweit einmaligen Malereien. Weiteres Highlight: Du triffst auf die Ju/Hoansi-San, die älteste Bevölkerungsgruppe in Namibia. Die San leben seit vermutlich 20.000 Jahren im südlichen Afrika. Während des Rundgangs zeigen sie dir, wie man Feuer macht, Fallen legt und auf traditionelle Weise mit Pfeil und Bogen jagt. Die Chamäleon Stiftung unterstützt sie seit mehreren Jahren durch den Besuch im San Living Museum auf Omandumba. Zudem wurden in dem Dorf Unterkünfte finanziert und der Bau eines Brunnens für eine regelmäßige Wasserversorgung verwirklicht.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten, ebenso wie Mittag- und Abendessen. Sämtliche Mahlzeiten genießt du auf Omandumba. Dort werden u.a. Wildrauchfleisch, frisches Farmbrot und Salat serviert.

8. Vom Erongo ans Meer -

Die Erongo-Berge tauschst du gegen die Atlantikküste. Der weite Blick ist garantiert. In Swakopmund ist Zeit für einen gemütlichen Kaffee. Oder du entdeckst Relikte aus der deutschen Kolonialzeit. Das Stadtbild des rund 44.000 Einwohner zählenden Ortes ist durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt.

Hotel-Pension á la Mer

Die Hotel-Pension à la Mer empfängt dich in ruhiger Lage im Herzen von Swakopmund. Vor die Tür tretend hörst du die Wellen des Atlantiks rauschen. Nur einen Katzensprung vom Meer und der Innenstadt entfernt, kann man von hier aus bequem zur Jetty, der alten Landungsbrücke, zum Hohenzollernhaus oder zum Woermannhaus spazieren. Das immer freundliche und hilfsbereite Personal hält darüber hinaus jede Menge gute Informationen zu kleinen Ausflügen für dich bereit.

http://pension-a-la-mer.com/

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 200 km.
Wenn deine Reise an einem Donnerstag startet, besuchst du heute das Landwirtschaftsprojekt Better World statt an Tag 10 die J.-P.-Brand-Grundschule. Das soziale Landwirtschaftsprojekt Better World wurde von Wendy und Matt Napier während der Covid-Zeit ins Leben gerufen. Das Projekt bietet dreimonatige Trainingskurse für Arbeitslose und Personen mit geringerem Einkommen an. Diese Kurse werden unter anderem durch den Verkauf des Gemüses an Supermärkte und Restaurants finanziert. Mit dem erlernten Wissen können Trainees ihre Familien mit Gemüse aus Eigenanbau versorgen oder dieses zum Verkauf anbieten. Alles unter dem Motto »Hilfe zur Selbsthilfe«.

9. Swakopmund for you! -
Verbringe den Tag nach Lust und Laune. Bummel durch das Küstenstädtchen mit seinen zahlreichen Souvenirläden. Lauf über die alte Landungsbrücke Jetty, ein Wahrzeichen der Stadt, und wage dich ein Stück auf das Meer hinaus. Spätestens bei einem Spaziergang am Meer kommt Seebadfeeling auf.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert. Abends empfehlen wir dir, in ein Fischrestaurant am Meer einzukehren (nicht im Preis eingeschlossen).

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

- Unternimm eine **Katamaranfahrt** in der Bucht von Walvis Bay zu einer großen Robbenkolonie am Pelican Point. Du kannst Delfine, Robben und verschiedene Seevögel aus nächster Nähe beobachten. Es werden ein Snack (frische Atlantikaustern und Häppchen) und südafrikanischer Sekt gereicht. Die Fahrt dauert etwa 3 ½ Stunden (Beginn ca. 08:30 Uhr, Ende ca. 12:30 Uhr). Der Preis beträgt pro Person 1.320 NA-$. Der Transfer von Swakopmund nach Walvis Bay und zurück kostet pro Person 300 NA-$ (mind. 2 Gäste).
- **Oder** nimm an der **Living Desert Tour** im Dorob-Nationalpark teil. Die spannende Tour durch den Dünengürtel zwischen Swakopmund und Walvis Bay steht unter dem Motto »Lebenskreislauf der Namib-Wüste«. Eine abenteuerliche Fahrt über die Dünen bildet den Abschluss. Die Tour dauert ca. 5 Stunden (Beginn ca. 08:00 Uhr, Ende ca. 13:00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 900 NA-$. **Barzahlung:** Diese Aktivität kann vor Ort nur bar bezahlt werden.
- **Oder** unternimm einen **Rundflug über die Wüste** und zu den Schiffswracks von Conception Bay. Der Flug mit einer Cessna 210 dauert ca. 2 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person je nach Anbieter ab 7.500 NA-$ (inklusive Flughafensteuer).
- **Oder** nimm nachmittags an der **Township Cultural Tour** teil. Gemeinsam mit deiner englischsprachigen Reiseleitung erkundest du das Township in Swakopmund. Wie leben die Bewohnerinnen und Bewohner hier? Wo kaufen sie ein? Tauche ein in den Alltag und lerne Neues über die Damara und die Herero. Unterwegs besuchst du einen

Kindergarten, du siehst dich auf Märkten um und probierst in einem Restaurant lokale Köstlichkeiten. Die Tour dauert ca. 3 Stunden (Beginn ca. 15:00 Uhr, Ende ca. 18:00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 900 NA-$.

10. Von Swakopmund über Walvis Bay in die Wüste -
Rechts das Meer, links die Dünen: In Walvis Bay wandert dein Blick über den größten Hafen Namibias und die Lagune. In der J.-P.-Brand-Grundschule erfährst du, wie das Schul- und Internatsleben funktioniert und den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteilwird. Am Nachmittag durchstreifst du die weite Ebene zu Füßen deiner Gästefarm. Lass den Tag bei einem gekühlten Rock Shandy am Lagerfeuer ausklingen.

Desert Quiver Camp
Das von Granitfelsen umgebene Desert Quiver Camp, gelegen in einer weitläufigen Graslandschaft nur wenige Kilometer vor den Toren der Sossusvlei, verwöhnt dich mit atemberaubenden Ausblicken in die Ebene der Namib. Die eleganten, eigens für diesen Ort konzipierten Chalets mit überdachten Patios fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Ein Swimmingpool bietet Abkühlung für den Körper, die Stille der Namib Entspannung für den Kopf.

https://www.desertquivercamp.com/

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Abends wirst du gegenüber in der Sossusvlei Lodge mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt. Freue dich auf bis zu neun verschiedene Fleischspezialitäten, die hier frisch zubereitet werden, u.a. Kudu, Impala, Zebra, Oryx, Strauss, Kuhantilope, Eland, Streifengnu, manchmal sogar Krokodil.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 460 km.
Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Während der Ferienzeit und wenn deine Reise an einem Donnerstag startet, besuchst du stattdessen an Tag 8 das Landwirtschaftsprojekt Better World in Swakopmund.

11. Die Dünen am Sossusvlei -
Schon vor Sonnenaufgang brichst du zu den gigantischen Dünen am Sossusvlei auf. In der Nähe des Parkplatzes vor dem Vlei erlebst du die morgendliche Stimmung der farbintensiven Dünenlandschaft. Auf den letzten fünf Kilometern geht es im Allradshuttle weiter. Spaziere durch die Dünen und erklimme einen der bis zu 350 Meter hohen Sandberge. Danach wandelst du durch das Dead Vlei mit seinen über 500 Jahre alten abgestorbenen Akazien. Bestaune am Ende des Tages den spektakulären Sternenhimmel und lausche den Klängen der Wüste bei Nacht.

We Kebi Safari Lodge
Die We Kebi Safari Lodge in der wunderbaren NamibRand-Landschaft liegt inmitten roter Sandflächen, umgeben von bläulich schimmernden Bergen. »We Kebi« bedeutet in der Khoisan-Sprache »Einladung zum Beisammensein«, weil hier einst die umherziehenden San zusammenkamen. Heute kannst du dir an diesem Ort der Stille auf kleinen Wanderungen die Beine vertreten, dich im Pool erfrischen oder vor deiner reetgedeckten Rundhütte den Blick schweifen lassen. Bekannt für ihre Herzlichkeit und Gastfreundschaft, kümmern sich Antonius Nangolo und Matthew Sjidukwe um dein persönliches Wohl und teilen mit Begeisterung lokale Geschichte und Geschichten.

https://www.we-kebi.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind ein Frühstückspaket und das Abendessen.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 220 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Unternimm eine **Fahrt zum Sonnenuntergang (Nature Drive)** in der Umgebung der We Kebi Safari Lodge. Hier sind Stille und Zeitlosigkeit physisch erlebbar. Unterwegs begegnen dir wahrscheinlich auch imposante Breitmaulnashörner. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 685 NA-$ (gültig bis 30.11.2025).

12. Vom Namib-Naukluft-Nationalpark zum Sperrgebiet -
Entlang der blau schimmernden Granitberge, durch das ehemalige Flachmeer des

NamibRand-Naturreservates und über die Tiras-Fläche erreichst du das Dörfchen Aus. Am Nachmittag wanderst du durch das unter Naturschutz stehende Farmgelände deiner Unterkunft, direkt durch das Wohnzimmer von Oryx- und Kuduantilopen. Auch Springböcke und Strauße sind hier zu Hause.

Desert Horse Inn
Die Lodge Klein-Aus Vista liegt in einer einsamen Wüste westlich des alten Glücksritter-Dorfes Aus, wo früher fieberhaft nach Diamanten gesucht wurde. Im Hauptgebäude der 51.000 Hektar großen Farm erwartet dich dein Gastgeber Piet Swiegers mit Lounge, Sonnendeck und Wild Horse Bar. Von den Chalets im Westernstil, genannt Desert Horse Inn, kannst du in eine Landschaft aus Sukkulenten und endloser Wüste blicken. Stille Nacht garantiert.

https://gondwana-collection.com/de/accommodation/klein-aus-vista-desert-horse-inn

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 300 km.

13. Kolmanskop und Lüderitz -
Heute besuchst du Kolmanskop, eine heute unbewohnte, ehemalige Diamantenstadt. Du betrittst verfallene Häuser, deren Innenräume teilweise bis zu den Decken mit Sand gefüllt sind. Außerdem fährst du nach Lüderitz an die Atlantikküste. Die Stadt, einst der Eingang zur Kolonie Deutsch-Südwestafrika, erlebte durch die Diamantenfunde ab 1908 einen rasanten Aufschwung, um anschließend in Stillstand zu verfallen. Heute ist Lüderitz ein riesiges Open-Air-Museum des Jugendstils. Eine Fahrt entlang der Küste führt dich am Diaz-Kreuz vorbei. Auf dem Rückweg legst du einen Stopp bei den Wüstenpferden von Garub ein.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 250 km.
Da in Lüderitz oft ein starker, kühler Wind weht, empfehlen wir, für den heutigen Tagesausflug auch in den Sommermonaten eine Windjacke mitzunehmen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Unternimm **bei Sonnenuntergang eine Rundfahrt** auf dem unter Naturschutz stehenden Farmgelände der Lodge Klein-Aus Vista. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 575 NA-$.

14. Gewaltiger Fish-River-Canyon -
Der Fish-River-Canyon ist der zweitgrößte Canyon der Welt. Entstanden durch einen Bruch in der geologischen Formation und dann Millionen Jahre lang ausgewaschen, zählt er zu den Naturwundern Afrikas. Etwa 160 Kilometer lang und mit einer Tiefe von bis zu 549 Metern windet er sich durch den Süden des Landes. Lass deinen Blick auf dem Weg an der Kante des Canyons entlang über die Weite schweifen. Schau vom Hauptaussichtspunkt hinab auf Hell's Bend, das imposanteste Stück des schlängelnden Canyon-Laufes.

Canyon Roadhouse
Früher Tankstelle für Treibstoff, heute perfekt zum Kraft tanken: Nur wenige Kilometer vom Eingang zum Fish-River-Nationalpark entfernt, ist das Canyon Roadhouse fantasievoll mit antiken Gegenständen rund ums Automobil dekoriert. Die Zimmer sind um den gemütlichen Garten gruppiert, auch im Restaurant mit seiner rustikalen Bar dreht sich alles um das Thema Auto. Von dem etwas erhöht gebauten Swimmingpool hast du eine atemberuhigende Aussicht in die wunderbare Hügellandschaft.

https://store.gondwana-collection.com/de/accommodation/canyon-roadhouse

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 310 km.

15. Vom Fish-River-Canyon in die Kalahari -
Auf dem Farmgelände des Mesosaurus Fossil Camp gibt es rund 5.000 Köcherbäume. Farminhaber Giel Steenkamp erklärt bei einem Rundgang die Mesosaurus-Fossilien und zeigt dir auch den farmeigenen Köcherbaumwald, der eine imposante Sammlung von Aloe dichotoma aufweist. Staune über die »singenden Steine«, eine Sammlung

interessanter Doleritformationen. Auf der anschließenden Fahrt durch die roten Kalahari-Dünen geben wir dir Gelegenheit, auszusteigen und durch den Sand zu spazieren.

Kalahari Farmhouse
Im Kalahari Farmhouse kommt Bauernhof-Feeling auf. Das Herrenhaus stammt aus der Blütezeit der Karakulschafzucht, die elf kapholländischen Bungalows liegen in einem Garten mit riesigen Palmen, Obstbäumen, blühenden Sträuchern und einem plätschernden Bach. Die Bungalows sind mit vielen Details im Stil vergangener Zeiten eingerichtet, das Restaurant mit 100 Jahre alten Küchenutensilien. Mahlzeiten werden auf der Poolterrasse serviert. Besonders stolz ist das Team der Lodge auf die frischen Produkte aus dem Selbstversorgungszentrum nebenan. Metzgerei, Gemüsegarten und Hühnerställe kannst du natürlich gern besichtigen!

https://store.gondwana-collection.com/accommodation/kalahari-farmhouse

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 500 km.

16. Farmleben in der Kalahari -
Direkt neben dem Kalahari Farmhouse befindet sich das Selbstversorgungszentrum von Gondwana. Ein Teammitglied erzählt dir Wissenswertes über die erstklassige Metzgerei. Der Gemüsegarten versorgt alle Unterkünfte der Gondwana Collection Namibia mit frischem Gemüse und Obst. Mittags geht es in Windhoeks Stadtteil Katutura. In der Fraueninitiative Penduka darfst du selbst Hand anlegen und Stoff bemalen.

Onjala Lodge Bungalow-Zimmer
Die Onjala Lodge, geführt von Heiner Soltau, ist fantasievoll und zaunlos in einen 4.700 Hektar großen Wildpark integriert: freie Bahn für Bergzebras, Giraffen, Strauße, Kudus und andere Vertreter der Antilopenfamilie. Das Hauptgebäude, wie alles hier mit Naturmaterialien erschaffen, schmiegt sich an einen Hügel und bietet einen schier endlosen Blick auf die Weiten der Ebene und kleine Gebirgsformationen der typisch namibischen Landschaft. Die sechs strohgedeckten Bungalows mit jeweils zwei Zimmern und Veranda liegen etwas entfernt vom Hauptgebäude im Busch. Der Wanderpfad,

kuschelige Sitzecken, erfrischende Pools und Zelda Soltaus revitalisierende Dampfduschen, Massagen und Anwendungen im ZenSations Spa runden deinen Aufenthalt ab. Zu Onjala gehört das Onjala Community Project. Liebevolle Kinderbetreuung und ein gemütliches Gemeinschaftshaus machen den Alltag der Onjala-Mitarbeitenden leichter. Die Chamäleon Stiftung unterstützt die Onjala Community seit 2018.

https://onjala.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen. Das Mittagessen bereiten dir die Frauen von Penduka zu.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 400 km.
Sonntags ist die Fraueninitiative Penduka für Gäste geschlossen. Dennoch erwartet dich eine Penduka-Mitarbeiterin, die dich durch die Räume führt. Möglicherweise sind einzelne Abteilungen sonntags nicht besetzt.

Nach der Ankunft auf Onjala verabschiedet sich deine Reiseleitung von dir. Auf Onjala umsorgen dich Zelda und Heiner Soltau gemeinsam mit ihrem Team.

17. Wildpark Onjala -
Für deinen Aufenthalt auf Onjala steht einiges auf dem Programm. Bei einer Fußsafari direkt vor der Haustür erlebst du die kleinen und großen Bewohner der afrikanischen Dornbuschsavanne. Vielleicht erspähst du Giraffen, Bergzebras und Kudus. Ein weiteres Highlight: Pirsch durch den Wildpark im offenen Geländewagen. Du begibst dich zwei Stunden auf die Suche nach Oryxantilopen, Springböcken und Straußen. Außerdem erwartet dich ein Spaziergang zur Onjala-Sternwarte, wo du unter dem kristallklaren Himmel durch eines der weltbesten Teleskope Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel beobachtest.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten.

Es kommt selten vor, aber selbst bei bewölktem Himmel oder an Vollmondabenden besuchst du die Sternwarte. Wir geben dir eine Einführung in die Astronomie, selbst wenn der Blick durchs Teleskop ausnahmsweise nicht viel zu bieten hat.
Träume dich schon jetzt in den grandiosen namibischen Sternenhimmel oder ruf nach deiner Reise die Erinnerungen an die Sternstunde auf Onjala wieder wach und besuche www.chamaeleon-observatory-onjala.de/guest/

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Möchtest du **Körper, Geist und Seele in Einklang** bringen? Lass dich mit einer Massage und/oder einer Maniküre von Zelda Soltau oder einer ihrer Mitarbeiterinnen im **ZenSations Spa** der Onjala Lodge verwöhnen. Bei einer gebuchten Anwendung ist die Nutzung der Sauna, des Dampfbads sowie des Außen-Whirlpools (ca. 45 Minuten) inklusive. Hier ein Auszug aus dem Angebot:
Ultimate Relaxation (Massage von Kopf, Händen und Füßen, ca. 60 Minuten): 1.090 NA-$ / Hot Stone Therapy (Massage von Rücken, Nacken, Gesicht und Kopf mit heißen Steinen, ca. 60 Minuten): 1.190 NA-$ / Africology Deep Cleanse Facial (Tiefreinigende Gesichtsbehandlung, ca. 60 Minuten): 990 NA-$ / Africology Copper & Hot Stone Treatment Manicure (Maniküre inklusive Schultermassage, ca. 75 Minuten): 750 NA-$ / Wood Oven Sauna (Holzofen-Sauna mit ätherischen Ölen, ca. 60 Minuten): 250 NA-$ / Steam Therapy (Dampftherapie, ca. 30 Minuten) (ohne zusätzliche Behandlung): 290 NA-$. Alle Preise sind pro Person und gültig bis 30.11.2025.

18. Auf Wiedersehen in Namibia -
Es bleibt ein halber Tag, um noch einmal über das Onjala-Gelände zu spazieren, und vom einsamen Warzenschwein, majestätischem Sekretär und von der Buschsavanne Abschied zu nehmen. Oder du verbringst die verbleibende Zeit entspannt an einem der Pools. Dann wirst du zum Flughafen gebracht und fliegst von Windhoek zurück nach Hause.

Das Frühstück ist inkludiert.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km.
Dein Zimmer auf Onjala steht dir heute bis 10 Uhr zur Verfügung. Bis zur Abreise kannst du zur Erfrischung eine Umkleide mit Dusche nutzen.

Wenn du eine Verlängerung zum Nachträumen gebucht hast, geht es für dich noch weiter mit den unvergesslichen Erlebnissen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

- Unternimm eine ca. zweistündige **Safari im offenen Geländewagen** durch den Wildpark der Onjala Lodge auf der Suche nach Antilopen, Zebras, Giraffen und weiteren wilden Tieren. Der Preis beträgt pro Person 770 NA-$ (gültig bis 30.11.2025).
- Entscheide dich für eine **geführte Safari zu Fuß** durch den Wildpark und entdecke Antilopen, Zebras, Giraffen und weitere wilde Tiere. Die Tour dauert ca. 2 Stunden. Der Preis beträgt pro Person 470 NA-$ (gültig bis 30.11.2025).

19. Wieder daheim -
Voller Eindrücke im Gepäck bist du zurück und reist weiter in deinen Wohnort.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Namibia/Etosha?anr=

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 31.07.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin